

eurocol 640

the strong connection



EUROSTAR SPECIAL

Universalklebstoff, mit hoher Anzugsschwindeigkeit, langer Einlegezeit und hoher Haftklebrigkeit. Universell einsetzbar - Vinyl / LVT - Elastomerbelag - Polyolefine.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Acrylat-Dispersion
Farbe	Beige.
Konsistenz	Dickflüssig.

- Schnellhaftender Nassbettklebstoff mit langer Einlegezeit.
- Zur Klebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, PVC-Designbodenbelägen (LVT), CV-Belägen, Elastomerbelägen in Bahnen und Fliesen bis 1 m x 1 m, <= 4 mm Dicke (z.B. Norament), chlorfreie Beläge (auf Anfrage), Textilbelag, insbesondere mit PVC Rückenausstattung sowie für Eurocol Dämmunterlagen.
- Zur Verlegung auf normgerechten, vollflächig gespachtelten, saugfähigen Untergründen.
- Der Klebstoff hat eine hohe Anfangsklebkraft.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar.
- Für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Shampooiergeeignet nach RAL 991 A2.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- EPD - Umweltproduktdeklaration deklariert bei [IBU](#)
- Sehr emissionsarm EMICODE EC 1 Plus.

TECHNISCHE DATEN

Verbrauch	225 - 275 g/m ² .
Abbindezeit	48 Stunden.*
Frostbeständigkeit	Nein.
Besondere Eigenschaft	sehr lange offene Zeit, auch für chlorfrei Beläge
Dichte	1.27 kg/l.

ANWENDUNG

Zur Klebung von

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen,
- PVC-Designbodenbelägen (LVT),
- CV-Belägen,
- Elastomerbelägen in Bahnen und Fliesen bis 1 m x 1 m, <= 4 mm Dicke (z.B. Norament),
- chlorfreie Beläge (auf Anfrage),
- Textilbelägen, insbesondere mit PVC Rückenausstattung,
- Eurocol Dämmunterlagen.

640 EUROSTAR SPECIAL

VERARBEITUNG

Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Zahnleiste A2
Einlegezeit	Ca. 120 Minuten.*
Ablüfzeit/Wartezeit	Ca. 10 - 50 Minuten.*
Haltbarkeit	Ca. 15 Monate, originalverpackt. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	<p>Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten!</p> <p>Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen.</p> <p>Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.</p> <p>Verschweißen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen.</p> <p>Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind elastische Bodenbeläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüfzeit, bei der eine Nassbenetzung der Belagsrückseite gewährleistet wird, nicht überschritten wird. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen.</p> <p>Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Ablüfzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen“ des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden.</p> <p>EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.</p> <p>TODOSchutzhandschuhe / Augenschutz tragen.</p>

**Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.*

Untergrund:

- Der Untergrund muss druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden.
- Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

Gebrauchsanweisung:

- Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren.
- Vor Gebrauch umrühren!
- Klebstoff mit Zahnpachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen.
- Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen.
- Die notwendige Ablüfzeit ist von der Klebstoffmenge (Zahnleiste), Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.
Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmieren.
- In Abhängigkeit vom Raumklima und der Saugfähigkeit des Untergrundes den klimatisierten Belag sofort bzw. nach der in den technischen Daten angegebenen Ablüfzeit in das Klebstoffbett einschieben, anreiben und anwalzen. Luftpneuschlüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen.
- Kopfen und nicht planliegende Belagskanten sind grundsätzlich einzuwalken.
- Bei Notwendigkeit Kopfen, Nähte bzw. anderweitig hohl liegende Bereiche ca. 15 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen.

Spezielle Hinweise:

Elastomerbeläge, PVC Designbeläge/LVT (TKB A2)

- nach einer Ablüfzeit von ca. 10 - 15 Min. einlegen.
- Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt.
- Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüfzeit gewählt wird, bei der die Klebstoffriefe noch aufplatzen kann, um zerdrückt zu werden und somit eine Nassbenetzung des Belagsrückens entsteht.

640 EUROSTAR SPECIAL

PVC-Bodenbeläge in Bahnen (TKB A2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

CV-Bodenbeläge

- Hier kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Abluftzeit.

Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

Klebstoff Roll - System

- Der mit Zahnleiste aufgetragene Klebstoff wird sofort mit Eurocol Microfibre Roller ausgewalzt, dadurch verkürzt sich die Abluftzeit und die Neigung von Belägen zu Eindrücken bei Frühbelastung, sowie die Abzeichnung von Riefen und die Tendenz zur Wiederanschmutzung.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

QUALITÄT UND GARANTIE



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	D1 Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei, Lösemittelgehalt ≤ 0,5%.
LEED	VOC 0 g/l, erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4
Gefahrenklasse	Keine.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Abgebundene Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de .
Kontakttelefon für Allergiker	Informationen für Allergiker: +49 361 730410.
Allergie auslösende Stoffe	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
640	Eurostar Special	PE Eimer à 12 kg	44/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

640 EUROSTAR SPECIAL

640 EUROSTAR SPECIAL

Forbo Eurocol Deutschland GmbH | August-Röbling-Straße 2 | DE - 99091 Erfurt | PF 80 02 53 | Telefon: +49 361 730 41 0 | info.eurocol.de@forbo.com
Forbo Eurocol Nederland B.V. | Industrieweg 1-2 | Postbus 130 | 1520 AC Wormerveer | Tel: +31 (0)75 627 16 00 | info.eurocol@forbo.com

Eurocol is part of the Forbo Group

